sportkurier

Vereinszeitung des TSV Crailsheim 1846 e. V. · www.tsvcrailsheim.de Ausgabe 1/2018

Tolle Leistungen bei Leichtathleten

Bitte vormerken:
Hauptversammlung
am 19. Oktober 2018
19 Uhr
Vereinsheim

6 | Fußballerinnen halten Klasse

INHALT

8 | Sanfte Kunst
Ju-Jutsu ist eine Sportart, die von jedem erlernt werden kann: Von Jung und Alt, von Männern und Frauen gleichermaßen.

15 | Brasilianische Kultur entdecken
Jeder kann mitmachen, der Spaß haben will und entweder seine körperlichen oder rhythmischen Fähigkeiten ausbauen möchte.

20 | Herausragende Turner
Einige Sportler des TSV treten in der Bundesliga gegen erstklassige Vereine an – bei der Kunstturnvereinigung (KTV) Hohenlohe.

30 | Crailsheimer Engel Meister
Schon zum dritten Mal wurden die Volleyballer Meister in der Mixed-Runde Hohenlohe-Franken – auch Jugend überzeugt.

Liebe TSVler, liebe Leserinnen und Leser,

Es liegen aufregende Monate hinter uns: Mehrere Mannschaften spielten um den Aufstieg mit oder hielten ihre Klasse. Allen voran den Crailsheim Merlins – den Basketballern unseres TSV – ist der Aufstieg in die Bundesliga gelungen. „The Beast is back" lautete die Devise beim Sieg in Trier, auch wenn anschließend nur ganz knapp die Zweitliga-Meisterschaft verpasst wurde. Die Fußballerfrauen sicherten den Klassenerhalt in der Regionalliga Süd, trotz der vielen Verletzungen im viel zu kleinen Kader. Und noch eine tolle Nachricht: Auch die Fußball-B-Juniorinnen hielten ihre Klasse, in der folgenden Saison spielen sie weiterhin höchst möglich in der Bundesliga Süd.

Als Vorstand genießen wir diese herausragenden sportlichen Ereignisse und freuen uns, dass die viele Arbeit sich gelohnt hat. Diese Mannschaften sind unser Aushängeschild!

Doch nicht nur in den publikumswirksamen Sportarten leisten unsere Mitglieder Hervorragendes: Auch die anderen Abteilungen machen einen tollen Job und eine solide Arbeit. Persönlich erstklassige Leistungen treten dabei zu unrecht oft in den Hintergrund: Dazu zählen unsere Leichtathleten, die bisher ebenfalls eine super Saison hinter sich haben – mehr zu diesen und den anderen Ergebnissen lesen Sie in dieser Ausgabe des TSV Sportkuriers.

Der Verein steht durch diese Erfolge positiv in der Öffentlichkeit. Dieses gute Image können wir für die Gewinnung von neuen Mitgliedern nutzen, denn alle Abteilungen fördern ihre Neuzugänge nach Kräften und bringen sie voran.

Dies ist nur durch die Unterstützung vieler Menschen möglich: der ehrenamtlichen Trainer und Betreuer, der Eltern und Familien sowie unserer Förderer und Sponsoren – herzlichen Dank, dass Ihr für den Verein da seid.

Auch organisatorisch ist unser TSV hervorragend aufgestellt: Die Beziehungen zur Stadtverwaltung sind sehr gut. Die Zusammenarbeit der Abteilungen untereinander und mit dem Gesamtverein läuft einwandfrei, sollte es irgendwo einmal haken, räumen wir die Hindernisse gemeinsam aus dem Weg.

Wer gute sportliche Leistungen bringt, kann auch gemeinsam feiern, denn Sport verbindet: Beim Sommerfest der Senioren am 28. Juli laden wir ein, den Boulesport kennenzulernen. Auch die Gaststätte am Stadion freut sich immer über Euren Besuch: Admira und Mladen Markovic servieren bei schönen Wetter Leckeres vom Grill.

Der Vorstand denkt auch schon für die nächsten Jahre voraus: Damit die Struktur unseres Vereins auch in Zukunft den an sie gestellten Anforderungen entspricht, passen wir die Organisation der Geschäftsstelle sukzessive an die Bedürfnisse der Abteilungen an. Das schließt auch einzelne bauliche Veränderungen nicht aus. Um mit Dirk Nowitzki zu schließen: „Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen."

Ihr

Klaus-Jürgen Mümmler
1. Vorsitzender

TSV Crailsheim 1846 Abteilungsleiter Stand 7/2018

Abteilung	*Ansprechpartner*	*Telefonnummer / E-Mail*
Basketball	***Sebastian Klunker*** Im Schönblick 13	07951 962199 sebastian.klunker@crailsheim-merlins.de
Behindertensport	***Geschäftsstelle*** Schönebürgstr. 79	07951 46633 info@tsvcrailsheim.de
Capoeira	***Susanne Fischer*** Ölmühleweg 4	0172 7144229 (mobil) susannefischer12@t-online.de
Fechten	***Maximilian Andrejew*** Pistoriusstraße 7	Mobil 0157 57994427 m.andrejew@gmx.de
Fußball Frauen	***Günther Herz*** Schönebürgstr. 61	07951 2971145 guentherherz@gmx.de
Fußball Männer	***Sebastian Karg*** Mittlerer Weg 17	07951 42588 sebastian93cr@aol.com
Handball	***Roland Bringmann*** Zur Brandeiche 12 74592 Kirchberg/Jagst	07954 921804 0176 81716929 (mobil) rbringmann@t-online.de
Herzsport	***Eberhard Schuch*** Gartenstr. 17	07951 23756 eschuch@gmx.de
Judo / Ju-Jutsu	***Dieter Schön*** Prior-Löss-Weg 5 74599 Wallhausen	07955 388157 d_schoen@t-online.de
Leichtathletik	***Brigitte Vogt*** Anhäuser Str. 5 74589 Satteldorf	07955 3090 armin.vogt@gmx.net
Reha-Sport	***Renate Ruf*** Bahnstraße 1 Crailsheim-Jagstheim	07951 43722 (privat) 07951 45511 (geschäftlich) strumpffabrik@gmx.de
Schwimmen	***Susanne Kröper-Vogt*** Sandhof 25 74586 Frankenhardt	07959 925062 susi.vogt.cr@t-online.de
Tanzsport	***Jörn König*** BM-Gebhardt-Str. 22	07951 961498 joern.koenig@gmx.net
Tennis	***Tobias Glass*** BM-Gebhardt-Str. 6	07951 471330 tg@temperso.de
Tischtennis	***Wolfgang Schüler*** Im Schlehenhain 16	07951 7841 wsh.schueler@web.de
Boule	***Volker Nübel*** Büschwiesenweg 6 74589 Satteldorf	07951 41396 volker.nuebel@web.de
Triathlon / Radsport	***Dirk Beyermann*** Henning-Fahrenheim-Str. 19	07951 22229 dirk.beyermann@gmx.de
Turnen	***Tilman Beck*** Schießbergstr. 24	07951 467300 tilman.beck@aol.com
Volleyball	***Alfred Klein*** Hohe Str. 26	07951-910214 (geschäftlich) 0160-90121126 (mobil) alfred.klein@hotmail.de
Wintersport	***Günter Utz*** Wilhelm-Volz-Str. 15	07951 43641 tsvwintersport@web.de

TSV Crailsheim 1846 Vorstand Stand 7/2018

1. Vorsitzender:

Klaus-Jürgen Mümmler, Gartenäckerstr. 4, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 296750 (p) · 0160 7211588 (mobil) · 07951 4691260 (g)

E-Mail: klaus.muemmler@web.de

Stellv. Vorsitzende:

Manuela Mai, Am Wiesenbach 62, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 5796 · E-Mail: manuela.mai@gmail.com

Stellv. Vorsitzender:

Dieter Brenner, Landgraben 37, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel.: 07951 404230 (g) · E-Mail: dieter.brenner@sparkasse-sha.de

Schriftführerin:

Brigitte Vogt, Anhäuser Str. 5, 74589 Satteldorf

Tel.: 07955 3090 · E-Mail: armin.vogt@gmx.net

Kassier:

Zoran Banozic, J.-H. Priester Str. 48, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 26917 · E-Mail: zoran.banozic@web.de

Beisitzer:

Roland Klie, Wolfgangstr. 65, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 23231

Technischer Leiter:

Peter Watzka, Leuchtenberg Str. 16, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/294244 · 0171 5 76 95 20 (mobil)

Sportlicher Leiter:

Bernd Karg, Mittlerer Weg 17, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/42588 · E-Mail: berndkarg@aol.com

Gesamtjugendleiter:

Maximilian Andrejew, Pistoriusstr. 7, 74564 Crailsheim

Tel.: 0157 57994427

E-Mail: m.andrejew@gmx.de

Frauenvertreterin:

Doris Nass, Lerchenstr. 64, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/6900 · E-Mail: doris-nass@web.de

Seniorenvertreter:

Günter Braun, Lindenweg 6,

74564 Crailsheim · Tel.: 07951 468217

Presse, Öffentlichkeitsarbeit:

Matthias Koch, Lerchenstr. 62, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/42497 · E-Mail: party-isa@t-online.de

Geschäftsstelle:

Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 46633 · Fax: 07951 4075515

Montag 16 – 18 Uhr und Mittwoch 17 – 19 Uhr

E-Mail: info@tsvcrailsheim.de · Homepage: www.tsvcrailsheim.de

Sanja Banozic, J.-H.-Priester Str. 48, 74564 Crailsheim,

Tel.: 07951 26917 · 0152 32 09 40 96 (mobil)

Hausmeister:

Josef Knotz · Tel.: 07951 22735 · 0151 62605859 (mobil)

Rainer Mümmler · Tel.: 0151 21746931 (mobil)

UNSER WISSEN. IHRE GESUNDHEIT.

Therapien | Kurse | Vorträge | Erwachsene | Kinder | Familien

medicampus

THERAPEUTEN-NETZWERK FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT

Talstrasse 1 + Pamiersring 15 | 74564 Crailsheim-Onolzheim | T 0 79 51 . 29 50 89

F 0 79 51 . 29 52 75 | www.medicampus.net | info@medicampus.net

Turnierreife will gelernt sein

Von neuen Kampfrichtern bis hin zur Abteilungsmeisterschaft

Auch in die Sommermonate hinein sind die Crailsheimer Fechter fleißig am Trainieren. Eine Besonderheit am Fechtsport ist, dass er das ganze Jahr über in der Halle ausgetragen wird und somit konstante und zuverlässige Trainingsbedingungen bietet. Zum Training treffen sich Degenfechter aller Altersklassen dienstags von 17:00-19:00 Uhr und donnerstags 17:30-19:30 Uhr in der Großsporthalle im mittleren Hallenteil. Schaulustige und Interessierte sehen wir immer gerne.
Auf zwei Errungenschaften im letzten Halbjahr sind die Fechter besonders stolz. Zum einen gehen dem Nachwuchs jetzt neue Kampfrichter voraus, die die Fechter und den Verein auf Wettkämpfen standesgemäß und unparteiisch professionell repräsentieren. Sie sind dafür verantwortlich, dass das umfassende Regelwerk, Reglement genannt, eingehalten wird und repräsentieren Fairness, Respekt und den sportlichen Gedanken. Diese Aufgabe ist ein gutes Beispiel dafür, dass das Fechten nicht nur irgendeine Sportart, sondern um einiges mehr ist.
Unsere zweite wichtige Säule ist die Abteilungsmeisterschaft, in der besonders den Neulingen erste Wettkampferfahrungen vermittelt werden sollen. Und das kommt gut an, denn der Weg zur Turnierreife im Fechten ist anspruchsvoll und benötigt Durchhaltevermögen, braucht seine Zeit und wird mit einer kleinen praktischen und theoretischen Prüfung besiegelt. Da tut es gut schon zu wissen, wie der Hase läuft und im Gepäck die ersten Erfahrungen auf Abruf bereit zu haben. Die Fechter haben ihre Wettkämpfe in den Altersgruppen Schüler, Jugendliche Herren und Jugendliche Damen ausgetragen.
Die Saison schließt die Abteilung kurz vor den Sommerferien mit einem gemeinsamen Sommerfest ab. Und nach den Sommerferien freuen sich die Sportler dann auch auf neue Gesichter beim Training!

Musketier Klaus Dieter Gremm mit seinen Fechtschülern.

Die neuen Obleute (ohne Maske und Degen von links): Marcel Schumacher, Finn Callieri, Johanna Andrejew und Maximilian Andrejew.

Radfahrer und Triathleten: Gut in die neue Saison gestartet

Die Zeitfahrspezialisten des TSV Crailsheim begannen die Saison mit den baden-württembergischen Meisterschaften in Stuttgart. Ulricke Hofmann „durfte" in der allgemeinen Frauenklasse starten und holte sich den 3. Platz. Tim Fleckenstein belegte in seiner Altersklasse den 4. Platz.
Auch die Triathleten sind erfolgreich in die Saison gestartet: Sascha Engelhardt holte sich beim Sprint in Feuchtwangen den 2. Platz in seiner Altersklasse. Jochen Peters tat es ihm gleich und wurde ebenfalls 2. seiner Altersklasse. Jochen Peters ließ in der Folgewoche gleich eine Olympische Distanz folgen und belegte beim Challenge Triathlon in Heilbronn erneut den 2. Platz in seiner Altersklasse.
Christof Simsch begann seine Saison in Dänemark bei den Ironman 70.3 Europameisterschaften (Halbdistanz). Nach 4:34,32 kam er als 199. ins Ziel und belegte in seiner Altersklasse den 10. Platz.
Bleibt zu hoffen, dass sich die guten Ergebnisse im Laufe der Saison fortsetzen.

Ulricke Hofmann.

RENAULT
Passion for life

5.000 € Abwrackprämie* für Ihren Gebrauchten.

Gültig für viele Renault Modelle.

Renault Kadjar Limited ENERGY TCe 130
ab mtl.
188,– €

5 Jahre Garantie**

Fahrzeugpreis***: 24.690,– €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,– € (Anzahlung 5.000,– € abzgl. Abwrackprämie von 5.000,– €), Nettodarlehensbetrag 19.690,– €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 188,– € und eine Schlussrate: 12.111,28 €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,99 %, Gesamtbetrag der Raten 20.947,28 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 25.947,28 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.07.2018.

• 17-Zoll-Leichtmetallräder „Celsium" • Armatureneinfassung in Silbergrau • Außenspiegel elektrisch anklappbar • Außenspiegel in Schwarz • Komfort-Paket (Air-Quality-Sensor, Licht- und Regensensor, 2-Zonen-Klimaautomatik)

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO_2-Emissionen kombiniert: 127 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Kadjar und Renault Scénic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2 – 3,8; CO_2-Emissionen kombiniert: 139 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

***Abb. zeigt Renault Scénic BOSE EDITION und Kadjar BOSE EDITION jeweils mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTO-STOLL
Renault Vertragspartner
74564 Crailsheim, Zur Flügelau 14, Tel. 07951-22448, Fax. 07951-22499

*Diese Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs und bei Kauf eines Renault Mégane, Mégane Grandtour, Scénic, Grand Scénic, Kadjar, Talisman, Talisman Grandtour, Espace, Koleos. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Fahrzeugkäufer zugelassen sein. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 31.08.2018 und Zulassung bis 31.10.2018 bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. **Renault Scénic und Renault Kadjar serienmäßig 2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie), jeweils für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

Verletztenmisere sorgt für Probleme

B-Juniorinnen weiterhin in der Bundesliga | Frauen I sicherten Klassenerhalt in Regionalliga

Mit einem viel zu kleinen Kader (15 Spielerinnen) begann Trainer Wulf Saur die Saison der Frauenfußballerinnen in der Regionalliga Süd. Die Hoffnung, dass die Langzeitverletzten Huber, Megerle und Hofmann während der Saison wieder zum Team finden könnten, erfüllte sich leider nicht. Als dann auch noch Lisa Wich und Simone Klenk verletzungsbedingt ausfielen, stellte sich die Mannschaft mit nur 13 Spielerinnen fast von selbst auf. Auch das Bundesliga-Kader der B-Juniorinnen konnte in der ersten Saisonhälfte kaum aushelfen, da auch hier der Verletzungsteufel sehr stark wütete. Von Spiel zu Spiel wurde die Mannschaft verunsicherter und auch Trainer Sauer konnte dem Team mit der Zeit kein Selbstvertrauen mehr geben. So kam es kurz nach der Winterpause zum Trainerwechsel. Edgar Klärle und Claudia Nusselt sowie Torspielertrainer Marco Schmitt gelang es, die Mannschaft etwas offensiver auszurichten und wieder mehr Teamgeist zu entwickeln. Trotz einer Serie von fünf Spielen ohne Niederlage reichte es jedoch nicht, sich damit von den Abstiegsrängen zu entfernen, da auch die anderen Teams aus dem hintern Tabellendrittel stets punkten konnten.

Letztendlich entscheidend waren die zwei „Sechspunkte-Spiele" gegen die ebenfalls abstiegsbedrohten Vereine aus Würzburg und Regensburg. Hier verstärkten die B-Juniorinnen das Team: Julia Specht und Celia Kirbach gaben als die Torschützinnen den Ausschlag für den Klassenerhalt. Mit diesen Siegen im Rücken konnte man sogar gegen die Spitzenmannschaften aus Alberweiler und Weinberg auswärts punkten. Die Rückrundentabelle wies Crailsheim bei nur zwei Niederlagen auf Platz sechs aus. Diesen Schwung sollte das Team in die neue Runde mitnehmen können. Trainer Edgar Klärle kann seinen Kader durch acht Zugänge des älteren B-Juniorinnen-Jahrgangs vergrößern. Dem gegenüber stehen lediglich drei Abgänge von Saskia Gieck, Linda Megerle und Ann-Kathrin Huber. Noch ist die Wechselperiode nicht vorüber und die eine oder andere Verstärkung lässt noch auf einen größeren und qualitativ besseren Kader hoffen. Damit sollte das Team optimistischer in die neue Regionalligasaison gehen und nicht wieder um den Klassenerhalt zittern müssen.

Die 1. Frauenmannschaft spielt trotz vieler Verletzten auch in der nächsten Saison in der Regionalliga

B-Juniorinnen (Bundesliga Süd)

Hatten der TSV in der letzten Saison den Klassenerhalt in der höchsten Liga der B-Juniorinnen erst im letzten Spiel geschafft, konnte Trainerin Anika Höß optimistisch mit einem erfahrenen Kader die Runde beginnen. Bereits acht Spielerinnen hatten schon in der letzten Runde zur Stammelf gehört. Doch nach kurzer Zeit schlug auch hier die Verletzungsmisere zu und von den acht Spielerinnen des älteren Jahrgangs waren zeitweise fünf verletzungsbedingt außer Gefecht. Trotz dieser Misere gingen die Crailsheimerinnen mit fünf Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz in die Winterpause. Nach Niederlagen gegen die beiden Tabellenletzten Karlsruhe und Wetzlar fand man sich plötzlich selbst auf einem Abstiegsplatz wieder. Erst im Spiel gegen Bayern München fand die Mannschaft wieder zu ihrer alten Stärke zurück und erzielte durch eine taktische als auch kämpferische Glanzleistung ein Unentschieden. Im letzten Spiel gegen Nürnberg war man sogar die klar bessere Mannschaft und hätte einen Sieg verdient gehabt. Mit diesen zwei Unentschieden rettete man sich in den letzten beiden Spieltagen vor dem Abstieg. A-Lizenz-Trainerin Höß wird auch in der neuen Saison Trainerin der B-Juniorinnen-Bundesliga-Mannschaft sein. Sie hat bereits sechs Talente für die neue Saison verpflichtet. Zwei weitere könnten noch dazu kommen. Ob diese die neun ausscheidenden Spielerinnen des älteren Jahrgangs ersetzten können, wird sich wohl erst herausstellen müssen. Ziel kann auch für die neue Saison einzig und allein der Klassenerhalt sein.

2. Mannschaft (Landesliga)

Konnte Trainer Jens Hofelich mit seiner Mannschaft in der letzten Saison den Abstieg aus der Landesliga gerade noch so vermeiden, war es in dieser Saison ein Ding der Unmöglichkeit, diesen zu verhindern. Gleich drei Leistungsträger konnten zu Beginn der neuen Saison nicht antreten. Zwei verweigerten danach die Gefolgschaft. Ein bunt zusammengewürfeltes Team bestritt in der Folge die Spiele. Teilweise begann man das Spiel mit neun oder zehn Spielerinnen. Bei zwei Spielen bekam man keine Mannschaft zusammen. Dennoch muss man den Spielerinnen Res-

pekt zollen, dass sie die Runde trotz teilweise hoher Niederlagen durchgezogen haben. Der Abstieg in die Regionenliga war jedoch nicht zu vermeiden. In der neuen Saison wird man in einer Spielgemeinschaft mit dem VfB Jagstheim dort antreten. Zumindest ist nun der Kader groß genug, um jedes Spiel austragen zu können. Wie sich das Team eine Klasse tiefer schlagen wird, kann noch nicht richtig eingeschätzt werden.

Die B-Juniorinnen retteten an den letzten beiden Spieltagen den Klassenerhalt.

B 2 und C-Juniorinnen

Erfolgreicher waren die B-2 und die C-Juniorinnen. Beide konnten ungeschlagen in der Qualistaffel Tabellenerster werden und sich für die Leistungsstaffel qualifizieren. In dieser erzielten die Mädels durchweg gute Ergebnisse. Die B-2 Juniorinnen erreichten die Vizemeisterschaft im Bezirk. Die C-Juniorinnen liegen derzeit auf Rang 3. Hier ist die Runde noch nicht abgeschlossen. Jens Hofelich und Vanessa Bensch werden die Mannschaften auch weiterhin betreuen.

Sanfte Kunst

Moderne Selbstverteidigung kann von jung und alt erlernt werden

Ju-Jutsu ist die moderne Form der Selbstverteidigung. Die Sportart enthält viele Elemente aus fernöstlichen Kampfkünsten. Insbesondere Judo, Karate und Aikido haben die relativ junge Sportart geprägt. Der Name selbst stammt aus dem japanischen und heißt übersetzt „sanfte Kunst".

Ju-Jutsu ist eine Sportart, die von jedem erlernt werden kann: Von Jung und Alt, von Männern und Frauen, von Wettkämpfern oder Freizeitsportlern gleichermaßen. Im Training werden die Techniken von erfahrenen Trainern vermittelt und nach und nach verfeinert. Wir legen dabei großen Wert auf eine gesundheitsfördernde Ausführung aller Techniken.

Wer Interesse hat und älter als 14 Jahre ist, sollte einfach einmal zum Probetraining vorbeikommen. Mehr als bequeme Sportkleidung und was zu Trinken wird nicht benötigt.

Trainingszeiten Ju-Jutsu:
Mittwoch, 19:00 Uhr
Käthe-Kollwitz-Halle
Salzburger Straße 32
Freitag, 19:30 Uhr
Hirtenwiesenhalle
Bürgermeister-Demuth-Allee 2

Für jüngere Kampfsportbegeisterte ab sechs Jahren bietet die Abteilung Judo an. Wie beim Ju-Jutsu gilt auch hier: Wer Interesse hat soll einfach mal vorbeikommen und mitmachen.

Trainingszeiten Judo (Anfänger):
Donnerstag, 17:30 Uhr
in der Hirtenwiesenhalle
Bürgermeister-Demuth-Allee 2

Fragen zum Training beantwortet unser sportlicher Leiter Erwin Hartmann (Tel.07951/41298). Weitere Infos findet ihr auch unter www.jjcr.de

EBERL

GROßMARKT FÜR JEDERMANN GmbH

Gaildorfer Str. 10
74564 Crailsheim
Tel.: 07951/9141 0
Fax:07951/914120
info@eberl-franz.de
www.franz-crailsheim.de

HAUSHALT SPIELWAREN GLASWAREN LEBENSMITTEL TEXTIL TANKSTELLE

EBERL

Bau- und Heimwerkermarkt GmbH

EBERL GmbH & Co. KG

BAUSTOFFGROßHANDEL

Werkzeuge Maschinen
Innendeko Tapeten
Elektromaterial Holz
Sanitär Fliesen Leuchten
Rasenmäher Bodenbeläge
Brennmaterialien Camping-
möbel und Zubehör
und vieles andere mehr

Alles für den Bau

Kompetente Beratung für:
Rohbaustoffe
Dachsysteme und Dachfenster
Isolier- und Dämmsysteme
Hof- und Terassengestaltung mit
Natur- und Kunststeinausstellung

Die erfolgreiche Frauenmannschaft des TSV Crailsheim bei den Frankenmeisterschaften (hi. v. li): Jana Löffelhardt, Saskia Geiger, Jessica Koch, Brigitte Vogt, Nina Geiger, Laura Brunner und Sina Küstner sowie (vo. v. li.) Julia Reuter, Annika Vogt, Katharina Frech und Kathrin Lehnert wurden Frankenmeister.

Tolle Leistungen bei Meisterschaften

Brigitte Vogt führt als neue Leiterin die Abteilung | Kathrin Lehnert knackt Norm für DM

Bei der Abteilungsversammlung im Januar 2018 standen Neuwahlen an. Nachdem das Team um Abteilungsleiter Matthias Huss nicht mehr kandidierte, wurde mit Brigitte Vogt eine Nachfolgerin gefunden, die mit einem bewährten Trainerteam weiterarbeiten kann. Als erste Aufgabe stand das Hallensportfest an, das bei 130 Teilnehmern und einer Vielzahl fleißiger Helfer gut bewältigt wurde.

Höhepunkt der Hallensaison war der Gewinn der Silbermedaille bei den Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften U20 von Jessica Koch über 60 Meter in 7,79 Sekunden und der Bronzemedaille über 200 Meter in 25,69 Sekudnen.

Freiluftsaison

Zu Beginn der Freiluftsaison standen die Baden-Württembergischen Winterwurfmeisterschaften auf dem Programm, bei denen Simon Vogt als einziger TSV-Starter die gelb-schwarzen Farben vertrat.

Simon begann den Wettkampf etwas nervös, was unmittelbar zwei ungültige Versuche nach sich zog, doch sahen die Versuche von der Weite her doch sehr vielversprechend aus. Um den Wettkampfrhythmus beizubehalten war ein gültiger dritter Versuch notwendig. Dies gelang Simon auch, und er erzielte eine Weite von 55,43 Metern. Damit hatte er sich vor die beiden Mannheimer Alessandro Minnella (53,56 Metern) und Omar Alqawati (52,62 Metern) gesetzt. Sein Sieg war nicht gefährdet, denn die beiden Mannheimer konnten den Abstand nicht aufholen. Simon hatte sich als Baden-Württembergischer Meister der U18 für den Internationalen Ländervergleich am 20. Mai 2018 in Brixen – er belegte mit 58,67 Meter den 5. Platz. Seine Konkurrenten kamen aus den Ländern Bayern, der Schweiz (Region Tessin), Slowenien (Nationalmannschaft) und aus dem Gastgeberland Italien (Region Norditalien).

Vor zwei Jahren vertrat Marie Koch das Bundesland Baden-Württemberg. Sie konnte in diesem Jahr auf Grund ihres Studienaufenthaltes in den USA nicht bei den Winterwurfmeisterschaften an den Start gehen, um ihren letztjährigen Titel im Diskuswerfen zu verteidigen.

Platz sechs bei den Deutschen

Simon Vogt hatte die Norm im Hammerwerfen der U18 übertroffen. Bei Minusgraden, aber trockenem Wetter, traf Simon den Hammer im ersten Versuch bei den Deutschen Meisterschaften am besten, aber leider flog der Hammer außerhalb des Sektors. Im dritten Versuch landete der Fünf-Kilo-Hammer nach guten 55,39 Metern und damit war der Endkampf für Simon Vogt gesichert. Er konnte sich allerdings in den restlichen drei Versuchen nicht mehr steigern. Seine Leistung brachte Simon Vogt in der Endabrechnung den sehr guten 6. Platz und er durfte bei der Siegerehrung dabei sein.

Jessica Koch war hier über 60 Meter und 200 Meter bei der weiblichen Jugend U20 am Start. Durch eine Erkältung gehandicapt verpasste sie über

Simon Vogt beim Hammerwurf.

60 Meter die Zwischenläufe nur um 7/100 Sekunden, über 200 Meter machte sich der Trainingsrückstand stärker bemerkbar und mit 26,41 Sekunden musste sie sich unter Wert geschlagen geben.

Frankenmeisterschaften

Seit Mitte April sind die TSV-Leichtathleten praktisch jedes Wochenende bei einem Wettkampf mit mehreren Athleten und deren Trainern am Start. Ein Höhepunkt für die Frauen sind die Frankenmeisterschaften, in den Team-Wettkämpfen DMM, bei denen sich die Athletinnen aus allen Trainingsgruppen zusammenfanden und erneut die Mannschaft der Unterländer LG im Griff hatte und an der Spitze in Württemberg steht.

Nachdem Julia Löffelhardt zu Beginn der Saison mit 5,62 Metern nah an ihre Bestleistung herankam, wurde sie von einer Rückenverletzung ausgebremst und hofft bei den folgenden Wettkämpfen nochmal angreifen zu können und die 5,70 Meter-Marke zu knacken.

Ein Großteil der jungen Athleten der Altersgruppe U14 erzielte bei den Frankenmeisterschaften im zweimal 75 Meter-Sprintcup persönliche Bestleistungen und der Staffelstab wurde nach 4x75 Metern erfolgreich ins Ziel gebracht.

Persönlicher Rekord

In bestechender Form befindet sich zur Zeit Kathrin Lehnert: Nach der 400 Meter-Bestzeit (59,92 Sekunden) am 5. Mai in Mannheim und dem neuen persönlichen Rekord über 800 Meter in 2:12,74 Minuten am 26. Mai in Weinheim, schraubte „Katy" in ihrer Spezialstrecke, den 1.500 Metern, ihre Bestmarke am 3. Juni in Regensburg auf sehr gute 4:32,92 Minuten.

In sehr guter Form präsentierte sich die aufstrebende Läuferin des TSV Crailsheims bei der Läufergala in Regensburg. In einem sehr gut besetzten Teilnehmerfeld lief die 23-jährige Lehramtsstudentin mutig an und konnte in dem international besetzten Feld gut mithalten verfehlte die Norm über die 1.500 Meter (4:32,50 Minuten) ganz knapp.

Mit der viertbesten Meldezeit aller Teilnehmerinnen für die Baden-Württembergischen Leichtathletik-Meisterschaften reiste Kathrin Lehnert ins Ulmer Donaustadion. Ziel von Kathrin und ihrer Trainerin Uschi Huss war, bei dieser Veranstaltung die Norm für die Deutsche Meisterschaft (4:32,50 Minuten) zu erreichen. Leider hatte Katja Fischer vom LV Pliezhausen 2012, die in Regensburg ebenso knapp wie Kathrin an der Norm scheiterte, kurzfristig abgesagt. Es blieb die Hoffnung, dass Anna Karina Becker (SG Schorndorf) und Katrin Wallner (LV Pliezhausen 2012) in diesem Rennen die Flucht nach vorne suchen würden, da Katy bei einem Spurtrennen wohl die Oberhand behalten würde.

So ging Becker und Wallner die erste Runde in 71,8 Sekunden flott an. Kathrin Lehnert hielt sich direkt hinter diesen beiden, da dies exakt die Durchgangszeit war, die sie sich für die Norm vorgenommen hatte. In der zweiten Runde wurde das Tempo etwas langsamer. Was auf den letzten Runden dann von der spurtstarken Crailsheimerin kam, kann man getrost als ein Lauf-Feuerwerk bezeichnen. Im Endspurt distanzierte sie mit einer Siegerzeit von 4:34,51 Minuten Katrin Wallner (4:35,86) und Anna Karina Becker (4:36,68) deutlich und wurde baden-württembergische Meisterin. Allerdings verfehlte sie die Norm.

Erfolgreiche U14-Athleten bei den Frankenmeisterschaften (v. li.): Lasse Mugele, Nele Ratz, Leni Mugele, Karlotta Riegger und Mia Lang.

Diese Zielvorgabe knackte Kathrin Lehnert dann bei der Laufnacht in Tübingen: Bundestrainer Jens Boyde hatte sie nach ihrem Meisterschaftslauf ermutigt, dort zu starten. Eigens hierfür wurde als Tempomacherin die deutsche Spitzenläuferin Christine Gess (LG Stadtwerke München) verpflichtet.

Vor einer tollen Kulisse von mehreren Tausend Leichtathletikfans wurde der 1500-Meter-Lauf auf der schnellen blauen Bahn von Tübingen gestartet. Kathrin Lehnert ließ sich nicht von dem zu forschen Anfangstempo der Spitzenläuferinnen anstecken und hielt sich ziemlich genau an die Zeitvorgaben der umsichtigen Trainerin Uschi Huss.

Fortsetzung nächste Seite.

Senioren:

Bernd Bauer auf und davon

Bei fast tropischen Temperaturen schickte der Starter die 5000-Meter-Läufer bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Stuttgart auf die Strecke. Als es auf die Zielgerade ging, lag Mathias Körner an der Spitze und siegte mit 16:43,88 Minuten, knapp vor dem TSVler Günter Seibold (AK50) in 16:55,35 Minuten. Trotz weniger Trainingseinheitenreichte es für Roland Klie 18:54,90 Minuten zu einem achtbaren fünften Rang. Nach zwei Jahren Pause meldete sich Bernd Brauer (M70) über die 400 Meter-Strecke zurück. Auf der Stadionrunde konnte keiner an ihm vorbeikommen und im Ziel in 71,46 Sekunden überquerte der Horaffe als Erster die Ziellinie. In der Altersklasse M 80 hatten die Horaffen mit Günter Braun einen Titelanwärter im Hammerwerfen am Start. Auf der Festwieselag er mit 27,83 Meter in Führung, bis im letzten Versuch Karl Kleiber (Gauselfingen)mit 27,92 m verdrängte. Damit blieb für Günter Braun die Silbermedaille. Nochmals mit Platz 2 im Diskuswerfen (23,84 m) gab es für den Crailsheimer Silber. *Günter Braun*

SCHEURER
STUCKATEUR · MALER

Innen-Außen-Strukturputz, Fassadenanstrich, Farbgestaltung, Wärmedämmung, Gerüstbau, Maler-Lackier-Tapezierarbeiten, Altbausanierung, Trockenbau, Schalldämmung, Brandschutz, Bautrocknung, Schimmel-Kellersanierung, Wasser-Feucht-Schäden, Risse-Hagelschäden

Schönebürgstraße 16 · 74564 Crailsheim
Fon 07951-5551 · Fax 07951-6188

info@stuckateur-scheurer.de · www.stuckateur-scheurer.de

• Altbausanierung, Fassaden
• Dachumdeckungen
• Dachausbau und- umbau
• Holzdecken und -böden
• Trockenbau
• Gerüstbau und -verleih
• Asbestsanierung

HAMMER ZIMMEREI GmbH

Ölmühleweg 17
74564 Crailsheim
Tel. 0 79 51/9 52 52-0
Fax 0 79 51/9 52 52 22

info@holzbau-hammer.de • www.holzbau-hammer.de

Fortsetzung: „Tolle Leistungen bei Meisterschaften“

Mit 4:29,79 Minuten lag sie schließlich gut drei Sekunden unter der Norm und hatte sich für die deutschen Meisterschaften am dritten Augustwochenende in Nürnberg qualifiziert. Mit der in Tübingen gelaufenen Zeit ist sie dem Vereinsrekord (4:28,0) von Birgit Otte aus dem Jahr 1992 ziemlich nahe gekommen und scheint bei einem mutigen Rennen bei den deutschen Meisterschaften durchaus in Reichweite.

BW-Meister der U18

Simon Vogt begann auf dem nassen, 2,135 Meter Durchmesser großen Hammerwurfring in Malsheim recht vorsichtig mit 51,50 Metern. David Schalamon von der LAG Obere Murg zog mit 49,07 Metern nach, womit er den dritten Platz erreichte. Ein weiterer Konkurrent war Julian Linse vom SV Dischingen, dem im 6. Versuch, nach fünf ungültigen Versuchen, ein Wurf mit 51,22 Metern gelang, womit er sich auf Platz zwei setzen konnte. Das Feld führte weiterhin Simon Vogt an, der sich von Versuch zu Versuch steigerte, schließlich war ein Schuhwechsel fällig und danach im vierten Versuch wurde die Siegesweite von 58,08 Metern gemessen. Mit der Erkenntnis, dass in den nächsten Wochen bis zu den Deutschen Meisterschaften in Rostock noch einige Tonnen im Kraftraum gehoben werden müssen und viele Würfe notwendig sein werden, damit das gesteckte Ziel erreicht werden kann, wurde die Heimreise angetreten.

Marie Koch wird für die Deutschen noch aus der Trainingsgruppe von Otto Braun dazukommen, hat sie doch einen fünften Platz aus dem Vorjahr in Ulm zu verteidigen. Marie steht nach ihren USA-Aufenthalt voll im Training und hat beim offen Werfertag Ende Mai in Crailsheim mit 43,00 Metern bereits die alte Form aufblitzen lassen.

Ein weiteres hervorragendes Ergebnis erzielte Jessica Koch, die noch der Altersklasse Weibliche Jugend U20 angehört, in Ihrem Vorlauf über 100 Meter der Frauen. Gegen eine starke Konkurrenz hielt sie sich hervorragend und zeigte am Ende auch ein verbessertes Stehvermögen, so dass sie als Drittplatzierte in 12,32 Sekunden ihren Vereinsrekord erneut um 9/100 steigern konnte und die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juli in Rostock knackte.

Mit dieser Zeit qualifizierte sich Jessica für die Zwischenläufe. In diesem Lauf fehlte dann ein bisschen die Frische und so verpasste sie als Fünfte in 12,39 Sekunden als Gesamt-Neunte den Endlauf lediglich um 6/100 Sekunden, bestätigte aber nochmals ihre tolle Form.

Marie Koch (mit Trainer Otto Braun) hat beim Werfertag Ende Mai schon ihre alter Form aufblitzen lassen.

Sportabzeichen 2018 beim TSV

Der TSV-Crailsheim bietet auch in 2018 wieder allen Interessierten und Sportbegeisterten die Möglichkeit, die Prüfungen zum Deutsche Sportabzeichen abzulegen.
Abnahmen finden immer donnerstags statt.
Alle Abnahmetermine beginnen um 18:00 Uhr im Schönebürgstadion
(Eingang links am Stadiongebäude).

Abnahmetermine	im Juli
	19. Juli, 26. Juli
	im August
	23. August
	30. August
	im September
	6. September

Das **RADFAHREN** am Donnerstag, 30, August startet um 18:00 Uhr am Parkplatz an der Autobahnbrücke bei Satteldorf-Bronnholzheim. Bei Regenwetter finden keine Abnahmen statt.
SCHWIMMZEITEN werden nach Rücksprache mit dem Bademeister im FREIBAD oder HALLENBAD durch den Bademeister abgenommen.

TSV Gaststätte am Stadion
Großer Sonntagsbrunch

Jeden 1. Sonntag im Monat
Immer 10 – 14.30 Uhr

Auf Vorbestellung für Mannschaften:
- Grillhaxen
- Sparerips
- Pizza
- Nudelgerichte

- 1 Glas Prosecco
- üppiges Frühstück mit Ei, Speck, Würstchen, hausgemachtem Brot und mehr
- Kaffee, Kaba, Tee ♦ Suppe
- mehrere warme Mittagsgerichte ♦ Desserts

Preis pro Person 16,90 €

Tischreservierung erforderlich unter Tel. 07951/9590666
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Markovic
Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim

ENGEL

Wahlen bringen Veränderungen

Zufriedene Spielrunde 2017/2018 | Geringe Beteiligung beim Dreikönigsturnier

von Wolfgang Schüler

Die Damen haben in der Bezirksklasse A einen guten 4. Platz erreicht. Mannschaftsführerin Roswitha Schust hatte es nicht immer leicht, in der abgelaufenen Saison alle Spiele zu organisieren. So waren krankheitsbedingt Annegret Schüler und Birgit Lauber die gesamte Runde ausgefallen. Auch Nicole Ludwig, die jetzt ihren Lebensmittelpunkt in Stuttgart hat und durch ihre Schiedsrichtertätigkeit doch stark beansprucht ist, spielte nicht mit. Sämtliche Spiele mussten daher von Roswitha Schust, Monika Neubarth, Lisa Schock und Olga Sorich bestritten werden. Hervorzuheben ist die Spielbilanz von Monika Neubarth mit 27:8 gewonnenen Spielen.

Die 1. Herrenmannschaft schloss mit einem guten 5. Platz die Runde in der Bezirksklasse B ab. Da in der nächsten Spielrunde eine neue Klasseneinteilung erfolgt, berechtigt dieser Platz noch zum Aufstieg in die Bezirksklasse A. Klarer Meister wurde der TSV Markelsheim gefolgt vom SC Buchenbach. Leider konnte die Mannschaft nicht wie gewohnt die Spiele in gleicher Aufstellung antreten, so war man des Öfteren auf Ersatz aus der 2. Mannschaft angewiesen, was nicht immer einfach war. In folgender Aufstellung wurde gespielt: Norbert Strecker, Thomas Roth, Wolfgang Schüler, Wolfgang Henn, Oliver Kothen, Alexander Sorich.

Die 2. Herrenmannschaft belegte in der Kreisliga B einen guten 4. Platz. Geprägt war die Runde durch viele Spielerausfälle. Mannschaftsführer Martin Ludwig hatte alle Hände voll zu tun um zu jedem Spiel eine entsprechende Mannschaft zu präsentieren. Auch auf die Unterstützung der Damen war er angewiesen. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Martin Ludwig, Ahmet Islertas, Konrad Spretka, Thomas Mayer, Florian Humboldt, Tobias Lehr, Tobias Seliger. Meister wurde der SV Gründelhardt.

Absolutes Highlight für die 2. Mannschaft war die Pokalspielrunde, hier kam man nach Siegen über den TSV Kirchensall (4:3), VfB Bad Mergentheim 3 (4:1), PSG Schwäbisch Hall (4:1) und TG Forchtenberg (4:2) in das Hohenloher Pokalfinale Anfang Mai. In Mulfingen unterlagen jedoch Martin Ludwig, Konrad Spretka und Florian Humboldt der Mannschaft Satteldorf V.

Neuwahlen

Bei der Abteilungsversammlung Ende Mai im Clubhaus standen u.a. Wahlen an. Sämtliche Funktionen wurden wieder besetzt.

Abteilungsleiter: Wolfgang Schüler
Stellvertreter: Thomas Roth (bisher: Tobias Lehr)
Jugendleiter: Thomas Mayer, Stellvertreter: Alexander Sorich
Kassier: Olga Sorich
Kassenprüfer: Roswitha Schust, Klaus Thiede
Sportlicher Leiter: Martin Ludwig

Geehrt wurden für 45 Jahre Mitgliedschaft Norbert Strecker, Horst Kunt für 40 Jahre, Alexander Sorich für 20 Jahre, sowie Ahmed Islertas für 10 Jahre.

Ehrungen bei der Tischtennisabteilung (v.li.): Roland Klie (Vertreter Hauptverein), Alexander Sorich (20 Jahre), Tobias Lehr (stv. Abteilungsleiter), Ahmed Islertas (10 Jahre), Norbert Strecker (45 Jahre) und Wolfgang Schüler (Abteilungsleiter). Auf dem Bild fehlt: Horst Kunt (40 Jahre).

Ob international (li.) oder in Crailsheim – die Capoeirista zeigen gerne ihr Können und freuen sich über Interessierte.

Brasilianische Kultur entdecken

Capoeira ist mehr als nur Sport: Kombination aus Bewegung und Rhythmus | Neue Trainingszeiten

Jedes Jahr organisiert die Grupo Capoeira Brasil ein Internationales Event, bei dem die Schüler an einem „Batizado und Troca die Cord“ (Taufe und Kordel-Wechsel) teilnehmen. Bei diesem Event kommt der Meister aus Brasilien, um die Trainingsentwicklung eines jeden einzelnen zu sehen und zusammen mit Professora Pressinha einzuschätzen, ob der Schüler für einen Kordel-Wechsel bereit ist.
Außerdem fand in Crailsheim ein Workshop mit einem Professor aus Mexico statt, der einen großen Erfahrungswert für alle Beteiligten hatte.

In den Sommermonaten findet das Training auch gerne im Freien statt.

International aktiv

Unsere Professora Pressinha ist außerdem auf vielen Events rund um den Globus eingeladen gewesen und konnte Erfahrungen mit den verschiedensten Meistern und Capoeira-Lehrern auszutauschen. Sie war nach Los Angeles, San Diego, Tujuana(Mexico), Dubai, Izmir, Buenos Aires, Columbien und Anfang des Jahres nach Sydney eingeladen. Außerdem hat sie an einem der größten internationalen Events, in Salvador da Bahia, dem RED BULL PARANAUE teilgenommen, bei welchem der vollkommenste Capoerista gesucht wurde.
Bei diesem Wettkampf kam sie bis ins Finale und belegte den dritten Platz. Nächstes Jahr wird sie den TSV Crailsheim dort wieder vertreten. Über den Sommer trainiert die Abteilung immer im Park und macht Rodas – Interessenten sind gerne gesehen, sie können sich von der Energie mitreißen lassen.

Trainingszeiten

Seit diesem Jahr hat die Grupo Capoeira Brasil ihre Trainingszeiten erweitert. Das Kindertraining findet nun zweimal die Woche statt: montags von 17-18 Uhr in der Jahnhalle und mittwochs von 17-18 Uhr in der Realschule zur Flügelau, Kinder zwischen 6 und 13 Jahren sind herzlich willkommen. Des Weiteren ist angedacht, eine Kleinkinder-Capoeiragruppe für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren zu gründen, bei Interesse gerne melden. Außerdem startet die Abteilung noch Anfängerkurse, mit 10er Karten, damit jeder mal vorbeikommen und reinschnuppern kann.
Wer denkt „Oh Gott…..dafür bin ich viel zu unbeweglich, zu unsportlich oder zu alt“, liegt falsch. Um Capoeira zu machen muss man keine Voraussetzungen erfüllen, einfach vorbeikommen, Spaß haben und sich in die verschiedensten Richtungen weiterentwickeln und entfalten. Sei es in Richtung körperlicher Fähigkeiten, musikalisch/rhythmisch oder beim portugiesisch lernen. Alles in einem vereint. Das Training besteht aus körperlichem Fitnesstraining, musikalischen Einheiten und sozialen Interaktionen.
Die Gruppe trainiert montags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Jahnhalle und mittwochs von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Halle zur Flügelau.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und ein Probetraining zu machen, um sich von Capoeira und der brasilianischen Kultur anstecken zu lassen und dadurch eine neue Welt zu entdecken.

Richtig viel geboten

Gesamtjugend bietet Aktionen und Ausflüge für die jugendlichen Sportler des Vereins an

Auch diesen Sommer bot die Gesamtjugend wieder aufregende Ausflüge an. Im Mai machte sich eine stattliche Gruppe aus sowohl kleinen als auch großen Sportlern auf, um einen spannenden Tag im Kletterpark Rothenburg zu verbringen. Stundenlang hängen oder sausen sowohl Kinder als auch Betreuer zwischen den Bäumen umher. Und da so viel Klettern ganz schön hungrig macht, hat die Gesamtjugend auch für Verpflegung gesorgt. Ob es der „fast" freie Fall oder dann doch nur der niedrige Parcours ist, jeder kann an seine Grenzen gehen, körperlich als auch geistig, denn die Höhe verlangt einiges an Überwindungskraft.

„Das Grinsen und der sichtliche Spaß bei den Teilnehmern ist der höchste Lohn, den man sich für die Organisation solcher Ausflüge nur wünschen kann", freut sich Finn Callieri, der neue stellvertretende Gesamtjugendleiter. „Da gebe ich jedes Mal liebend gern mein Bestes, um es zu einem tollen Erlebnis für alle werden zu lassen. Ich glaube, ich spreche da für uns alle in der Gesamtjugend."

Mit großer Sorgfalt plant die Gesamtjugend ihre Ausflüge und führt diese dann entsprechend professionell aus. Hierbei profitieren Teilnehmer sowie Betreuer von den Erfahrungen, die sie als Übungsleiter gesammelt haben. Deshalb ist jede Hilfe stets willkommen, ob als temporärer Betreuer oder auch als neues Mitglied im Gesamtjugend-Team.

Ob Veranstaltungen für die ganz Kleinen oder beispielsweise die Kanutour am 16. Juni, die sich speziell an Jugendliche richtete, als Betreuer bleibt der Spaß nicht aus. Bei diesem Ausflug fuhren die Kanuten von Neckargerach aus über vier Stunden lang auf dem Neckar, wobei sich rechts und links eine spektakuläre Aussicht mit zahlreichen Burgen bietet. Sogar eine Schleuse durchqueren die Kanus. Ein mehr als eindrucksvolles Erlebnis, wenn sich der Wasserpegel in kürzester Zeit um fast sechs Meter senkt. Alle Teilnehmer waren begeistert und denken heute noch an diesen Tag als einen „unvergesslichen Ausflug" zurück. Auf der Heimfahrt lernten sich alle noch ein wenig besser kennen und der Abschied war auf diese Weise schon leicht schmerzlich.

Doch es gibt keinen Anlass traurig zu sein. Auch in Zukunft wird die Gesamtjugend weiterhin Ausflüge, Veranstaltungen und mehr im Programm haben. Bis dahin kann sich jeder über die sozialen Medien über die Gesamtjugend auf dem Laufenden halten.

tsvgesamtjugendcrailsheim

TSVCrailsheimGesamtjugend

E-Mail bei Fragen oder Interesse bezüglich der Gesamtjugend: tsvgesamtjugend@gmail.com

Betriebs- und Eventcatering
Hägele
Catering GmbH
Hofäckerstraße 7
74564 Crailsheim
Telefon 07951 8184
Telefax 07951 44339
info@haegele-catering.de
www.haegele-catering.de

Ihr Handwerksbetrieb für Natursteinarbeiten
Grabsteine
Denkmal- Brunnen- und Gartengestaltung
Renovierungen und Restaurierungen
Fassaden - Treppen - Bodenbeläge
Marmor und Granit in Küche und Bad
Unikate aus Stein und Holz
KARL MIETZ
STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
Tel.: 07951 / 75 01
Goldbacher Str. 8 - 12
74564 Crailsheim
www.mietz-natursteine.de
info@mietz-natursteine.de
MIETZ
Seit über 70 Jahren

Die Sieger von Turnier A (li.) und Turnier B freuen sich über den gewonnen Boule-Wettbewerb.

Stadtmeisterschaft voller Erfolg

Spannende Spiele und überraschende Sieger bei den Crailsheimer Boulern

Die Stadtmeisterschaften im Boule werden seit einigen Jahren im Wechsel zwischen dem SV Ingersheim und dem TSV Crailsheim ausgerichtet. Im Mai war es wieder soweit, dieses Mal auf der Anlage des TSV.

Bei herrlichem Wetter wollten zwölf 3er-Teams den Titel „Crailsheimer Stadtmeister" holen. Durch die Ausschreibung als offenes Turnier, sowohl für Freizeit- als auch Ligaspieler, war das Niveau entsprechend hoch. Die 36 Teilnehmer kamen neben Crailsheim aus Ellwangen, Kirchberg, Ilshofen, Brettheim und Dinkelsbühl.

Einige organisatorische Änderungen wurden gegenüber den Vorjahren vorgenommen. Der Turnierbeginn wurde auf 10 Uhr festgelegt (bisher 14 Uhr). Es wurde in Gruppen gespielt mit Vor- und Zwischenrunde, so dass jede Mannschaft mindestens fünf Spiele auszutragen hatte, bevor die Finalspiele stattfanden. Da ein Spiel gut und gerne über eine Stunde dauern kann, wurde die Vorrunde mit einem Zeitlimit von 50 Minuten pro Partie versehen. Nach Abschluss der Vorrunde erfolgte eine Einteilung in ein A- und ein B- Turnier.

Erstmals wurde das Startgeld zu 100-Prozent wieder an die Sieger und Platzierten ausgeschüttet. Zusätzlich erhielten die besten sechs Mannschaften einen gebackenen Horaffen in Sondergröße in Anlehnung an unseren Namen „Horaffenbouler"und die Gesamtsieger einen Pokal.

Gegen 18.00 Uhr nach über sieben Stunden und spannenden Spielen standen die Sieger sowie Plazierten fest und konnten ihre Preise durch den Turnierleiter in Empfang nehmen.

Das A-Turnier gewann das Team aus Kirchberg in einem spannenden Spiel gegen die 3er-Mannschaft aus Ilshofen. Den 3. Platz belegte die Mannschaft aus Ellwangen.

Das Endspiel des B-Turniers war eine rein Crailsheimer Angelegenheit: Die Mannschaft 2 der Horaffenbouler setzte sich gegen die Mannschaft 1 überraschend durch. Den 3. Platz belegte hier das Team 1 aus Westgartshausen.

Ehe sie die Heimreise antraten, bedankten sich die Teilnehmer für die hervorragende Organisation eines rundum gelungenen Turniers und freuen sich auf eine Wiederholung. Die Bewirtung der Teilnehmer erfolgte durch die „Horaffenbouler".

So sieht der Abwurf eines Profis aus.

Welche Kugel liegt dicht am Schweinchen (rote Holzkugel)?

Kreis-kinder-turn-fest

von Tilman Beck

Beim Kreiskinderturnfest des Turnkreises Crailsheim wird neben den Geräteturnwettkämpfen traditionell auch ein reiner Leichtathletikwettkampf ausgeschrieben. So waren im Juni in der Karlsberghalle und im Stadion in Crailsheim nach langer Zeit erfreulicherweise 13 Wettkämpfer der Leichtathletikabteilung des TSV angemeldet, so dass sich insgesamt 28 Teilnehmer der diesjährigen Herausforderung stellten.
Die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen, alles in allem wurden 15 Medaillen errungen und insgesamt 20 Teilnehmer qualifizierten sich für das am 15. Juli in Öhringen stattfindende Gaujugendturnfest.
Auf eine Veröffentlichung der Platzierungen wird hier aus Platzgründen verzichtet. Im anschließenden Nachmittagsprogramm fanden noch Pendelstaffeln und die Läufe der Jahrgangsschnellsten statt bevor die Siegerehrung durchgeführt wurde.
Diese konnte zeitlich so beendet werden, dass alle rechtzeitig zum WM-Vorrundenspiel der deutschen Nationalmannschaft wieder zu Hause waren.

Abteilungsversammlung:

Vorstand wiedergewählt

Am 21. April fand die Abteilungsversammlung der Turnabteilung statt.
Der Vorstand und die Mitglieder trafen sich in der TSV Gaststätte, um die Abteilungsleitung neu zu wählen.
Abteilungsleiter Tilman Beck begrüßte die Anwesenden, besonders der jungen Trainer- und Übungsleiterriege dankte er für ihr Kommen.
Zunächst wurde die Abteilungsleitung wiedergewählt.
Tilman Beck wird die Abteilung zwei weitere Jahre leiten, vertreten von Martin Kurschatke. Kassier bleibt weiterhin Alexander Schiffer und Ann-Kathrin Beck bekleidet das Amt der Schriftführerin. Lena Wengert als Jugendsprecherin und Wilhelm Beck als Beisitzer komplettieren die Gruppe. Das Amt der Kassenprüfer konnte mit Miriam Reuß und Manuela Bregenzer neu besetzt werden.
Es folgten in angenehmer Runde Beschlüsse und Gespräche über die Zukunft der Turnabteilung sowie bevorstehender Termine.

DTB-Pokal besucht

Weltstars des Turnen in Stuttgart bewundert

von Lena Wengert

Auch dieses Jahr besuchte der TSV Crailsheim mit sieben Kindern und drei Betreuern den DTB-Pokal in Stuttgart in der Porsche Arena. Es war wie immer ein tolles Erlebnis, da man hier die Weltstars im Turnen sieht und auch die Möglichkeit hat, mit ihnen persönlich Bilder zu machen. Die Choreografie der Turner an ihren Geräten motiviert und inspiriert dazu, selber neue Elemente erlernen zu wollen und sich zu verbessern. Die Stimmung in der Arena ist jedes Jahr aufs Neue großartig, da die ganze Arena mit Turnbegeisterten aller Altersklassen besetzt ist und alle mit den Turnern mitfiebern, die gerade ihre Übung absolvieren. In der Porsche-Arena angekommen, liefen das Einzel der Männer und danach die Team-Challenge der Frauen. Der Jugendclub hatte Blöcke an der Stirnseite der Arena reserviert. Dort wurden uns Plätze zugeteilt, und jeder bekam ein gelbes T-Shirt, damit der Jugendclub auch ordentlich zu erkennen war. Am Übernachtungsort gab es verschiedene Workshops, die man besuchen konnte. Die TSV-Turner besuchten den Trampolin Workshop. Dabei erhielten sie professionelles Training und durften einige Salto-Techniken ausprobieren. Am nächsten Tag standen das Einzel der Frauen und die Team-Challenge der Männer auf dem Programm. Die beiden aufregenden Tage sollen 2019 wiederholt werden.

Aufwändige Gerätebahnen genutzt

Trainingslager in der Karlsberghalle wurde von vielen Mädchen und Jungen gut besucht

von Tilman Beck

Im April absolvierte die Turnabteilung ihr jährliches Trainingslager. Mit 28 Kindern und Jugendlichen und insgesamt zehn Helfern hatten sich die Teilnehmerzahlen vom Vorjahr nahezu verdoppelt! Das lag unter anderem auch daran, dass sich dieses Mal, nach 2-jähriger Abstinenz, auch wieder einige Jungs angemeldet hatten.

Gerade für die Geräteturnerinnen und -Turner bietet sich hier die Gelegenheit, die Geräte mehrere Tage aufgebaut stehen zu lassen und auch mal aufwändigere Gerätebahnen oder Absicherungen zu nutzen, die im normalen Trainingsbetrieb zu zeitraubend sind.

Ausnahmsweise wurde seitens der Stadt eine Übernachtung in der Karlsberghalle gestattet, was gerade den Reiz und das besondere Flair des Trainingslagers ausmacht. Denn neben fünf Trainingseinheiten, einem Hallenbadbesuch und einem Spieleabend bleibt den Teilnehmern dann noch genügend Zeit, frei zu turnen, einfach ein bisschen zu toben, oder sich nur miteinander zu unterhalten.

Und so war immer bis kurz vor dem Zubettgehen reger Betrieb in der Halle.

Wie in den vergangenen Jahren gab es beim Trainingslager Selbstversorgung, so galt es für die Helfer, Getränke und Nahrungsmittel einzukaufen, die zum Teil durch Essensspenden der Eltern ergänzt wurden. Und auch dieses Mal kam keiner der Teilnehmer um den obligatorischen Küchendienst herum.

Ein besonderer Dank gebührt auch dieses Jahr wieder den Stadtwerken, vertreten durch Herrn Hühnerkopf, für den Hallenbadbesuch.

Nach Absprache besteht hier nämlich die Möglichkeit, vormittags, außerhalb der Öffnungszeiten, als Vereinsgruppe eingelassen zu werden. So hatten die Teilnehmer das Hallenbad für sich und konnten auch Sachen ausprobieren, die den regulären Badebetrieb nur stören würden.

Bei der Abschlussbesprechung am Ende waren sich die Kinder und Jugendlichen einig, dass es ein schönes Trainingslager war, und wenn im kommenden Jahr wieder genügend Trainer und Helfer gewonnen werden können, es unbedingt wieder eins geben sollte.

Tolle Tage in Weinheim

TSV beim Landesturnfest vertreten

Es muss wohl am Termin zum Ende der Pfingstferien gelegen haben, dass sich dieses Mal lediglich zwei Betreuer und fünf Wettkämpferinnen angemeldet hatten. Aber ein Landesturnfest ohne die Beteiligung des TSV Crailsheim kam nicht in Frage, so machte sich die kleine Delegation auf den Weg.

Gleich am ersten Tag wollten die Teilnehmerinnen noch zum Turnfestzentrum am Stadion, um sich dort umzusehen, etwas zu essen und die Eröffnungsveranstaltung mitzuerleben – inklusive dem Auftritt des Comedian Bülent Ceylan, der für das Turnfest unentgeltlich auftrat.

Danach wurde noch die Gelegenheit genutzt an einem der Verkaufsstände etwas zu essen und den Turnfestmarkt zu inspizieren, wobei sich die ersten Turnerinnen bereits das obligatorische Turnfest-T-Shirt kauften.

Seit 1988 ist es bei der Turnabteilung Tradition, dass grundsätzlich wirklich jeder, die Trainer und Betreuer eingeschlossen, einen Wettkampf/Wettbewerb absolviert. Durch die erbrachte Leistung kann man das Turnfest viel besser genießen.

Fünf Teilnehmerinnen traten am Donnerstag erstmals bei einem Landesturnfest an. Das Besondere daran war der Umstand, dass die fünf auch Betreuer und Gruppenhelfer in den Nachwuchsgruppen der Turnabteilung sind. Mit dem DTB-Wahlwettkampf konnten sie dieselbe Erfahrung machen, auf die sie ihre Schützlinge in den Gruppen vorbereiten. Beim Wahlwettkampf werden vier Disziplinen aus sechs Fachbereichen ausgewählt. Mindestens eine Disziplin muss absolviert werden, um eine Platzierung zu erreichen.

Während sechs TeilnehmerInnen alle Disziplinen erfolgreich abschließen konnten, war Ann-Kathrin Beck auf Grund ihrer Schwangerschaft nur zum Kugelstoßen in der Lage.

Eine absolute Neuerung beim diesjährigen Turnfest war die Regelung, dem Großteil der Teilnehmer den Wettkampf an den ersten beiden Tagen zu ermöglichen und zwar vereinsweise. Das hat den großen Vorteil, dass man mehr gemeinsame Zeit hat, den Rest des Turnfestes zu erkunden. Hiervon machten die TeilnehmerInnen des TSV Crailsheim an den folgenden Tagen reichlich Gebrauch, so besuchte man die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen.

Hier konnte die Behauptung, dass die Karlsberghalle in Crailsheim für Trampolinturner auf diesem Niveau zu niedrig sei, bestätigt werden. Sehenswert war auch das „Rendezvouz der Besten", bei dem Vereinsgruppen ihre Showvorführungen präsentierten. Bei der Anmeldung für das Turnfest waren auch Karten für das Gerätefinale 2 der BW-Meisterschaften Kunstturnen bestellt worden.

Außerdem wurden das Turnfestzentrum und der Turnfestmarkt wiederholt besucht, um auch mehrere der zahlreichen Mitmachangebote zu nutzen. Viel Spaß machte ein Besuch der Showbühne in der Innenstadt, wo sich einige Teilnehmerinnen des TSV darin versuchten, Flashmobs mitzutanzen.

Mit vielen Eindrücken und Anregungen traten die Teilnehmer des TSV Crailsheim dann, um den ganzen Sonntag zur Erholung zur Verfügung zu haben, bereits am Samstagabend die Heimreise an.

Bei der Heimfahrt war man sich einig, beim Landesturnfest in Ludwigsburg 2020 wieder dabei sein zu wollen.

Die Teilnehmer nutzten beim Landesturnfest die Gelegenheit, Flashmobs mitzutanzen.

Herausragende Turner

Nicht nur beim Basketball und beim Frauenfußball kann sich Crailsheim sehen lassen

von Ann-Kathrin Beck

Dass der TSV Crailsheim mit Basketball und Frauenfußball in den Bundesligen vertreten ist, wissen viele. Was den Meisten nicht bekannt ist: Auch die Turner des TSV Crailsheim turnen in einer Bundesliga!

Mit Michael Hemming, Joachim Glock und Julian Eder sind gleich drei Crailsheimer Talente gemeinsam mit der Kunstturnvereinigung (KTV) Hohenlohe in der 3. Bundesliga vertreten.

Die KTV Hohenlohe ermöglicht es mehreren kleineren Vereinen wie dem TSV Crailsheim, TSG Öhringen oder dem VfL Mainhardt, ihre Talente in höheren Ligen turnen zu lassen, was den Turnabteilungen alleine nicht möglich wäre.

In der vergangenen Saison belegten die Herren 1 der KTV den 4. Platz in ihrer Liga.

Weitere Einsätze turnen Michael und Joachim gemeinsam mit Vereinskollege Yannic Kübler in der zweiten Herrenmannschaft der KTV. In der vergangenen Saison kämpfte diese Mannschaft in der Landesliga um den Aufstieg. Am Ende wurden sie mit 1,3 Punkten „nur" zweiter, schafften den Aufstieg in die Verbandsliga dennoch im letzten Moment.

Für Interessierte: Die kommende Saison der KTV 1 in der 3. Bundesliga startet im Herbst. Die Heimwettkämpfe finden in Öhringen oder Ingelfingen dienstags 17:00-19:00 und donnerstags 17:30-19:30 statt.

30 Jahre Herzsport

Rund 90 Teilnehmer fördern ihren Gesundheitszustand durch regelmäßiges Training

von Theresia Fleckenstein

Die Herzsportgruppe ist ein Gebilde besonderer Art. Sie ist eine Schicksalsgruppe, die vom Herzen kommt. Sie ist etwas ganz Besonderes.

Im Februar 1988 wurde die ambulante Koronarsportgruppe als Abteilung des TSV Crailsheim gegründet. Mit dabei TSV Vorstand Herr Strecker, AOK Chef Herr Kraus, erste Übungsleiterin Erika Ströbel sowie Helmut Utz als Kassier. Die Gruppe traf sich mit Patienten und ihren Angehörigen zum ersten Mal im TSV Clubhaus. Bereits im April 1988 konnte der Übungsbetrieb mit 7 Teilnehmern in der Turnhalle der Eichendorfschule unter der Leitung von Erika Ströbel und Dr. Herriegel aufgenommen werden. Aber bereits kurze Zeit danach standen Dr. Willems im Wechsel mit Dr. Keppler als Ärzte der Gruppe zur Verfügung. 2003 kam Dr. Fetzer und seit 2017 Dr. Kawtharani dazu. Die technische Ausrüstung, also den ersten Notfallkoffer, hat der Rotarierclub gestiftet.

Im Jahr 1992/1993 wurde auf Initiative von Helmut Utz für die Gruppe ein eigenständiger Abteilungsvorstand gegründet. 1. Vorsitzender Günter Buck, 2. Vorsitzender Fritz Löhner, Charly Schmid sowie stellv. Abteilungsleiter und Event-Manager.

Seit 2001 trainiert die Gruppe in der Großsporthalle immer mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr. Von den ursprünglich fünf bis sieben Teilnehmern wuchs die Gruppe auf heute nahezu 90. Sie werden von den Übungsleiterinnen Erika Ströbel, Angelika Trump, Theresia Fleckenstein und vertretungsweise von Uli Stein seit über 20 Jahren angeleitet. Seit acht Jahren sind Karin Pfeuffer und Sabine Rottler mit dabei. Neu dazu kamen Kathrin Thomas, Alexandra Weidner und Sonja Neubert.

Ganz besonders freut es die Verantwortlichen, dass zwei Personen fast seit Beginn an bei der Herzsportgruppe aktiv Sport betreiben: Charly Schmidt und Günter Buck. Alle Teilnehmer werden selbstsicherer und leistungsfähiger für den Alltag, Beruf und Freizeit. Sie erleben Freude und gewinnen Freunde. Sie lernen ihre Belastbarkeit und Grenzen besser einzuschätzen und fördern ihren Gesundheitszustand. Sie erhalten Informationen über ihre Krankheit und über eine gesündere Lebensweise. Nachweislich beeinflusst Herzsport die Kardiovaskulären Risikofaktoren positiv.

Solide Saison gespielt

Männerfußballer zeigen sich zufrieden mit Spielrunde 2017/2018

Die Saison 2017/2018 war für die Herrenfußballabteilung des TSV Crailsheim sehr zufriedenstellend. Beide aktiven Mannschaften etablierten sich jeweils in der oberen Tabellenhälfte ihrer Ligen. Die A-Junioren verpassten nur wegen zwei fehlender Punkte die Meisterschaft in der Bezirksstaffel Hohenlohe. Ebenfalls in der Bezirksstaffel gelang den B-Junioren erneut der Klassenerhalt, während die C-Junioren einen guten vierten Platz erspielten und die D-Junioren in die Bezirksstaffel aufstiegen.

1. Mannschaft

In der ersten Staffel der württembergischen Landesliga standen die Horaffen mit Trainer Michael Gebhardt am Saisonende mit 43 Zählern auf Tabellenplatz sieben. Dabei erwiesen sich die Gelb-Schwarzen als äußerst heimstark. Im heimischen Schönebürgstadion wurden 32 der insgesamt 43 Punkte geholt. Nur drei Heimspiele gingen verloren. Punktgleich mit dem zweitplatzierten TSV Heimerdingen erreichte der TSV Crailsheim in der Heimtabelle den dritten Platz. Im Vergleich zur Vorsaison mit langen Erfolgs- sowie Niederlagenserien brachte das Crailsheimer Landesligateam in dieser Spielrunde konstantere Leistungen. Trotz häufigem Verletzungspech, das sich mit vielen Langzeitverletzten wie Medet Gökdemir, Ahmed Karim, Markus Diether, Valentin Wolf, Kai Rümmele, Marcel Maneth und Bubacarr Saidy durch die ganze Saison zog, stellte TSV-Coach Michael Gebhardt bei jedem Spiel ein konkurrenzfähiges Team auf den Platz. So spielten die Horaffen eine solide Runde, die auf einem ordentlichen siebten Tabellenplatz beendet wurde.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft startete nach dem Abstieg aus der Bezirksliga Hohenlohe in der Kreisliga A2 mit einem jungen Trainerteam, bestehend aus Cheftrainer Michael Falk, Co-Trainer Peter Renk sowie Sebastian Krüger und Christian Schöner, in die neue Saison. Die Liga war mit Vereinen wie dem TSV Ilshofen II, dem TSV Gerabronn, den Sportfreunden Leukershausen, dem SV Gründelhardt und weiteren starken Teams sehr gut besetzt. Dass für die Horaffen dabei letztlich ein hervorragender fünfter Tabellenplatz 'raussprang, ist bemerkenswert. Insbesondere in der Rückserie wussten die Gelb-Schwarzen zu überzeugen. In der Rückrunde war der TSV Crailsheim II nach dem TSV Ilshofen II und dem TSV Gerabronn die drittbeste Mannschaft der Kreisliga A2. Neben souveränen Siegen gegen die Spitzenteams aus Leukershausen, Bühlertann und Matzenbach hatten die Horaffen beim 4:4-Unentschieden auch den Meister TSV Ilshofen II am Rande einer Niederlage. Das Saisonziel, sich mit einem gesicherten Mittelfeldplatz in der Liga zu etablieren, hat der TSV Crailsheim II deutlich übertroffen.

Marc Wagemann setzt zum Schuss an.

Marcel Hossner (am Ball) läuft in der nächsten Saison für Ilshofen auf.

Jörg Munz im Kopfballduell beim FV Löchgau.

A-Junioren

Auch sehr erfolgreich waren die A-Junioren der SGM Crailsheim/Satteldorf mit ihrem Coach Wolfgang Stangl in der Bezirksstaffel Hohenlohe. Bis zum letzten Spieltag lieferten sie sich mit dem TSV Ilshofen einen Zweikampf um die Meisterschaft. Nur zwei Zähler fehlten am Ende zur Meisterschaft und der damit verbundenen Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Verbandsstaffel Württemberg. Die Sportfreunde Schwäbisch Hall sowie die Spielgemeinschaften aus Michelbach/Wald und Michelfeld ließ die SGM Crailsheim/Satteldorf klar hinter sich.

B-Junioren

Die B-Junioren, trainiert von TSV-Spieler Tim Klein, erreichten mit dem Klassenerhalt ihr Saisonziel. Der sechste Tabellenplatz des Teams der SGM Crailsheim/Satteldorf ist durchaus als Erfolg zu werten. Gleiches gilt für die C-Junioren, die auf Platz vier der Bezirksstaffeltabelle landeten und damit vor den Spielgemeinschaften der Sportfreunde Schwäbisch Hall, der TSG Öhringen und des VfL Mainhardt sowie vor dem TSV Ilshofen platziert waren. Den größten Erfolg in der Jugend feierten die D-Junioren mit dem Sieg in der Leistungsstaffel 2, der zum Aufstieg in die Bezirksstaffel berechtigt.

Planungen für 2018/2019 laufen

Zur Landesligasaison 2018/2019 bleibt der Stamm der Mannschaft zusammen. Nur wenige Spieler verlassen die Horaffen. Während Marcel Hossner die Herausforderung beim klassenhöheren TSV Ilshofen sucht, schlagen auch Offensivmann Buğra Başli und Verteidiger Rafael Lopez andere Wege ein.

Für die lediglich drei Abgänge in diesem Sommer verpflichten die Horaffen zur neuen Spielrunde Andreas Fuchs vom Stadtrivalen VfR Altenmünster, Nikolaij Schneider vom FC Ottendorf sowie Rückkehrer Dominik Wappler vom SC Bühlertann. Mit Pedram Saket schafft auch ein A-Jugendlicher den Sprung in den Landesligakader.

Zudem erweitert der TSV Crailsheim sein Trainer- und Betreuerteam. Wolfgang Stangl, bisher Coach der eigenen A-Junioren, fungiert in der neuen Runde als Co-Trainer von Michael Gebhardt. Darüber hinaus verstärkt der langjährige TSV-Spieler Philipp Ackermann das Betreuerteam. Andreas Fuchs absolvierte alle 30 Spiele für den VfR Altenmünster. Der 26-jährige Außenverteidiger ist seit vielen Jahren eine feste Größe beim Crailsheimer Bezirksligisten und empfiehlt sich für höhere Aufgaben. Gleiches gilt für Nikolaij Schneider, der als Torgarant beim Kreisligisten FC Ottendorf fungierte. Der groß gewachsene Stürmer wagt nun den Schritt in die Landesliga. Dominik Wappler kommt nach nur einer Saison zurück zum TSV Crailsheim. Die Horaffen freuen sich ganz besonders, dass Wappler nach einem Jahr in Bühlertann wieder die Crailsheimer Defensive verstärkt.

Mit Pedram Saket bekommt ein Spieler der A-Junioren die Chance, in der Landesliga Fuß zu fassen. Nach Bubacarr Saidy wird somit der nächste TSV-Junior in den Landesligakader aufgenommen. Saket soll behutsam herangeführt werden. Der Verein bleibt so seinem eingeschlagenen Weg treu, jungen Talenten die Möglichkeit zu geben, sich zu beweisen.

Offensivkraft Saket hat in der letzten Runde mit vielen Treffern zum starken zweiten Platz der A-Junioren der SGM Crailsheim/Satteldorf in der Bezirksstaffel entscheidend beigetragen.

Daniele Hüttl (am Ball) im Spiel bei der SpVgg 07 Ludwigsburg.

Impressum

Herausgeber

TSV Crailsheim 1846 e.V.

Klaus-Jürgen Mümmler (verantwortlich)

Schönebürgstr. 79

74564 Crailsheim

Koordination: Matthias Koch

Grafiklayout

thak. Werbung und Kommunikation, Gerabronn

www.thak.de

Druck

Schnelldruckladen

Michael Klunker, Crailsheim

MÜLLER ELEKTRO TECHNIK

ÖLBERGSTRASSE 10
74564 CRAILSHEIM
FON 07951 4723368
FAX 07951 4723369
INFO@MUELLER-ELEKTRO-CR.DE
WWW.MUELLER-ELEKTRO-CR.DE

Sport und gemeinsame Aktivitäten

Ausflug nach Bad Kissingen mit Schifffahrt und Stadtrundgang | Zufriedene Jahresbilanz

Anfang Juni führte der Jahresausflug die 46 Teilnehmer der Reha-Sport-Abteilung des TSV Crailsheim nach Unterfranken ins Bayerische Staatsbad Bad Kissingen. Dort unternehmen die Teilnehmer zunächst von der Saline zum Rosengarten eine kleine Schifffahrt. Von dort aus ging es in zwei Gruppen mit Fremdenführern durch die weitläufigen und wunderschönen Kuranlagen. Anschließend ging es dann durch das Mainfränkische Weinanbaugebiet nach Karlstadt. Nach einer kurzen Freizeit trafen sich die Reha-Sportler in der Stadtpfarrkirche St. Andreas, wo der Organist die Orgel mit 64 Registern und 4.266 Pfeiffen genau erklärte.

Mit vielen neuen Eindrücken ging es dann auf die Heimfahrt. Die Gruppe war sich einig, dass es wieder ein gelungener Ausflug war, der von Renate Ruf und Günter Walz bestens organisiert wurde.

Winterversammlung

Die Rehasport-Abteilung des TSV Crailsheim traf sich kurz vor Jahresende zur alljährlichen Winterversammlung. Abteilungsleiterin Renate Ruf begrüßte erfreut rund 40 Mitglieder des Vereins. Anschließend erinnerte der stellvertretende Abteilungsleiter Eberhard Schanz an die Aktivitäten des letzten Jahres. Die Reha-Sportgruppe Crailsheim hat zurzeit 49 Mitglieder und betreut zirka 20 Personen, die über die Krankenkassen abgerechnet werden. Um die Sportler optimal betreuen zu können, werden weitere qualifizierte Übungsleiter mit dem Profil Orthopädie gesucht. Getrennt nach Schwere der Beeinträchtigung erfolgt die Gymnastik dienstags in zwei großen Hallen.

Die Reha-Sportler beim diesjährigen Sommer-Ausflug.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-BankingApp

So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie genau, erklären wir Ihnen auf **vrbank-sha.de**. Oder Sie lassen sich wie gewohnt in einer unserer Filialen persönlich beraten.

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG

Meister, Klasse gehalten und Abstieg

Winterrunde mit unterschiedlichem Erfolg gemeistert | Damen 40/I württembergischer Hallenmeister

Das erste Spiel des Sommers konnten die Herren I von Holger Zott sehr deutlich gewinnen. (TC Ellwangen/Jagst 6:0). Gegen Gegner mit teilweise besserer Leistungsklasse schlugen sich die jungen Spieler beachtlich. Leider ging der Gruppensieg im Duell gegen den TC Waldhausen knapp verloren.

Herren 40

Zum ersten Mal hat sich eine Mannschaft aus Herren 40/1 und 40/2 entschlossen, gemeinsam an den Start zu gehen. Die ersten beiden Spiele gegen vermeintlich schwächere Teams aus Neustadt (4:2) und Heidenheim (6:0) wurden gewonnen. Die Herren 40 wurden im Winter ungeschlagen Bezirksmeister, kamen dann in die Endrunde um die Württembergische Meisterschaft und haben im Halbfinale deutlich mit 2:4 gegen Bietigheim verloren.

Damen I

Sehr schwer hatten es im Winter die Spielerinnen um Yana Kosturkova. Die Gruppe war sehr ausgeglichen besetzt. Das erste Spiel gegen den STC Schwäbisch Hall wurde nur äußerst knapp 3:3 (7:7 Sätze 46:54 Spiele) verloren. Fast wäre es dem couragierten Spiel der Crailsheimerinnen gelungen, dem hohen Favoriten ein Bein zu stellen. Das zweite Spiel gegen TSV Wasseralfingen konnte dann überraschend deutlich 5:1 gewonnen werden. Allerdings scheint die Aufstellung der Damen von der Ostalb einer Wundertüte zu gleichen. Im Spiel davor, sind sie nämlich mit ihrer Spielertrainerin Inna Schwarz-Kuzmenko, einer ehemaligen russischen WTA-Spielerin, aufgelaufen.

Damen 40/I

Mit einem Traumergebnis von 4:0 gewonnenen Begegnungen und 21:3 erzielten Matches haben sich die Damen 40/1 der Tennisabteilung des TSV die Meisterschaft des Bezirk B im Winter 2017/2018 gesichert.

In der Staffelliga trafen sie auf altbekannte Gegnerinnen vom TC Urbach (6:0) und des TC Hussenhofen (5:1). Alleinig die Damen vom TVW R.W. Feelbach waren bis dato unbekannt sowie ungeschlagen. Es würde sich also erst im letzten Rundenspiel entscheiden, wer von den beiden Kontrahenten am Ende die Nase vorne haben wird.

In einzigartiger Gemeinschaftsleistung erspielten sich Tanja Schubert, Bettina Klein, Tina Huber, Jutta Zielosko, Sonja Hasel, Brigitte Jung, Eva Kamossa und Kathrin Strohmeier Sieg um Sieg. Dabei wurde wieder einmal deutlich, wie wertvoll es ist, füreinander einzustehen. Mannschaftsführerin Birgit Messerschmidt zeigte sich dementsprechend auch hochzufrieden und bedankte sich bei ihren Teamkolleginnen, die am letzten Spieltag mit einem 5:1 Sieg gegen Fellbach die Meisterschaft im Bezirk B errungen haben.

Im April hatte der WTB dann zur Endrunde der Bezirksmeister eingeladen. Gegen Raidwangen und gegen die TA VFL Sindelfingen sollte sich zeigen, welcher Bezirk in Württemberg die beste Damen-40-Mannschaft stellt. Beide Endrundenspiele konnten die Crailsheimerinnen mit dem sensationellen Spielgebnis von 5:1 für sich entscheiden und dürfen sich vollkommen verdient „Württembergischer Hallen-Mannschaftsmeister Winter 2018“ nennen.

Man darf gespannt sein, ob das Spielniveau der Damen 40/1 weiter in der Verbandsliga gesteigert werden kann.

Damen 40/II

Die Damen 40/2 spielten zum ersten Mal in der Winterrunde mit. Gegen erfahrenere Gegnerinnen musste noch Lehrgeld gezahlt werden. Die ersten Spiele gegen Winnenden (1:5) und Backnang (1:5) wurden daher verloren. Aber hier gilt die Devise „Mit jedem Spiel sammelt man mehr Erfahrung“.

Juniorinnen

Die Juniorinnen starteten die Wintersaison in der Bezirksstaffel 1 mit einem beeindruckenden 6:0 Sieg gegen Winterbach. Im zweiten Spiel mussten die Crailsheimerinnen in Schorndorf antreten.

Marie Müller, Rika Scherz und Nele Tauberschmidt mussten leider ihre Einzel, teilweise knapp, abgeben. Nur die an Nummer 1 spielende Leonie Huber konnte einen beeindruckenden klaren Sieg einfahren.

Nun ging es darum, in den Doppel zu punkten. Das 1. Doppel konnte sich einen Punkt im Match-Tiebreak sichern, aber das 2. Doppel musste sich leider klar geschlagen geben.

Beim nächsten Spiel sollte es

aber wieder deutlich besser laufen und die Crailsheimer Mädels, um Mannschaftsführerin Leonie Huber, konnten einen deutlichen 6:0 Sieg verbuchen. Ein ebenso souveränes Ergebnis konnte beim Spiel gegen Geradstetten verbucht werden.
Somit konnten die Juniorinnen auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Es spielten: Leonie Huber, Marie Müller, Rika Scherz, Nele Tauberschmidt, Daniela Matula, Alice Linker, Theresa Groninger, Nele Lindner.

Junioren 1

Die Junioren 1 gingen in der Staffelliga an den Start. Zu Beginn mussten die Jungs um Mannschaftsführer Felix Beckler eine klare Niederlage gegen die sehr starken Lauchheimer einstecken. Beim zweiten Spiel sollte es besser laufen, Schwäbisch Hall kam als Gast, allerdings ohne deren Nummer 1. Diesen Vorteil konnten die Crailsheimer Jungs für sich nützen und gewannen alle Einzel und Doppel. Der klare Sieg bedeutete aber leider nicht den Klassenerhalt. Die nächsten Begegnungen gegen Schwäbisch Gmünd und Lauchheim gingen leider mit 4:2 an die Gegner. Am Ende konnten die Schwäbisch Haller 3 Sätze mehr auf ihrem Konto verbuchen, was den Abstieg für Crailsheim bedeutet. Es spielten: Jona Lindner, Christian Dratwa, Chris Rappold, Felix Beckler und Yannic Müller.

Junioren 2

Die Junioren 2 hatten in dieser Winterrunde eine sehr schwere Aufgabe zu meistern. In einer sehr starken Gruppe mussten sich die neu formierte Mannschaft um Mannschaftsführer Moritz Mandlik, sich auf den Klassenerhalt konzentrieren. Gegen Vereine wie Schwäbisch Hall, Unterrot, Welzheim und Urbach mussten klare Niederlagen eingesteckt werden. Die Entscheidung musste das Derby gegen Satteldorf bringen. Die äußerst knappe Begegnung ging am Ende 3:3 aus. Die Crailsheimer Jungs konnten aber mehr Sätze auf ihrem Konto verbuchen. Somit war der Klassenerhalt gesichert. Es spielten: Moritz Mandlik, Marvin Nutz, Max Leiser, Andrew Puvijarasingham, Maris Pasalic, Ilyas Memis, Yannic Müller, Tim Hohenstein, Maurizio van Bürck und Julian Beckler.

Datenschutz beim TSV

Transparenz beim Umgang mit persönlichen Daten | Mitglieder entscheiden selbst, was damit passiert

In den letzten Jahren ist der Datenschutz ein sensibles Thema geworden. Auf Smartphones und Computern werden ständig Daten gespeichert, über das Internet können Informationen der unterschiedlichsten Art abgerufen oder bereitstellt werden. Um in Europa ein einheitliches Datenschutzniveau zu erreichen, ist am 25. Mai 2018 die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Ziel der neuen Gesetzgebung ist es, die Rechte von Bürgern weiter zu stärken und die Transparenz in der Datenverarbeitung zu erhöhen. Es geht beim Datenschutz nicht allein um den Schutz von Daten, sondern vielmehr um den Schutz von Persönlichkeitsrechten und den Schutz vor Datenmissbrauch. Es soll jeder Mensch in die Lage versetzt werden, Herr seiner Daten zu sein.

Auch der TSV Crailsheim als Verein stellt sich der Aufgabe und wird zusammen mit dem Datenschutzbeauftragten Andreas Thurmann die internen Prozesse noch einmal prüfen und den Anforderungen der DSGVO anpassen. Den Verantwortlichen ist es ein wichtiges Anliegen, den Mitgliedern die Sicherheit zu geben, dass ihre persönlichen Daten gut aufgehoben sind und nicht anderweitig genutzt werden. Im ersten Schritt hat der Verein das Antragsformular angepasst und um eine „Information zur Datenverarbeitung" ergänzt. Dieses ist ab sofort auf der Webseite abrufbar.

Wichtig für den Verein ist die Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Zusammenhang soll selbstverständlich auch über Mitglieder berichtet und Informationen wie Namen, Ergebnisse und Fotos in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Sollte hierzu noch keine Einwilligung der einzelnen Mitglieder vorliegen, werden die Trainer in den kommenden Wochen auf diejenigen Mitglieder zugehen, bei denen noch eine Entscheidung zur Nutzung ihrer Daten benötigt wird. Eine Einverständniserklärung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Selbstverständlich werden de Verantwortlichen immer darauf achten, dass keines der Mitglieder in seiner Persönlichkeit eingeschränkt wird. Sollte sich ein Mitglied eingeschränkt fühlen, bittet der Vorstand darum, zum Trainer oder zum Datenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen:

Andreas Thurmann
DataSolution Thurmann GbR
Isarstr. 13
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378/202513
Fax: 03378/202514
mail@datasolution-thurmann.de
www. datasolution-thurmann.de

Als echte Einheit präsentierte sich die U16 der Crailsheim Merlins in der abgelaufenen Bundesligasaison. **Foto: Steffen Förster**

Erfolgreichstes Jahr für Jugend

Auch die U19-Jugend der Merlins nun in der Bundesliga vertreten | Drei Teams in oberster Spielklasse

Auf eine sensationelle Saison 2017/2018 blicken die Crailsheim Merlins zurück. Die Basketballer konnten dabei nicht nur den Aufstieg ihrer Profimannschaft in die 1. Liga feiern, sondern auch das bis dato erfolgreichste Jahr im Jugendbereich.

Der Unterbau wuchs erst vor dieser Spielzeit um ein weiteres Team, als sich die Merlins erstmals in ihrer Vereinsgeschichte für die U19-Bundesliga qualifizieren konnten. Niemals zuvor gab es gleichzeitig drei Crailsheimer Teams, die auf Bundesligaebene auf Korbjagd gingen. Die neue Mannschaft in der „Nachwuchs Basketball Bundesliga" (NBBL) der U19 schloss die Lücke zwischen der U16 in der „Jugend Basketball Bundesliga" (JBBL) und den Profis in der 2. Basketball-Bundesliga ProA.

„Man muss sich immer bewusst machen, wie viel Zeit und Energie wir in die Jugendarbeit investieren. Aber das ist es auf jeden Fall wert", meint Sportdirektor Ingo Enskat. Der immense Aufwand, alleine die nötigen Kapazitäten für die U19-Bundesliga zu schaffen, sollte sich lohnen. Gespickt mit zahlreichen jungen Spielern, die noch im Jahr zuvor der jüngeren Altersklasse U16 angehörten und dort die Playoffs erreichten, gelang dem von Kai Buchmann trainierten Team in seiner Premierensaison in der NBBL auf Anhieb ebenfalls der Einzug in die Playoffs um die deutsche Meisterschaft. Damit trotzte die Crailsheimer Mannschaft einer ungünstigen Gruppeneinteilung der Hauptrunde, die weite Auswärtsfahrten in den Osten der Bundesrepublik mit sich brachte. Darüber sammelten einige der Merlins-Talente wertvolle Spielpraxis auf höchster Herren-Ebene durch viel Einsatzzeit in der Regionalliga-Mannschaft der Crailsheim Merlins II. Als Aufsteiger traten die Merlins II in der vierthöchsten deutschen Spielklasse mit einem der jüngsten Teams überhaupt an, behaupteten sich dort dennoch und schafften am Ende verdient den Klassenerhalt. Neben den vielen Einsätzen der U19-Spieler waren Routiniers des Hohenloher Basketballs wie Harald Debelka, Antonis Sivorotka und Dalibor Cevriz maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt. Dass viele Spieler aus dem Vorjahr den Schritt über die Altersgrenze von der U16 zur U19 machten, bedeutete im Umkehrschluss auch für die U16-Mannschaft einen Neuaufbau mit jüngeren Spielern. Der Umbruch in der JBBL wurde komplettiert durch einen neuen Headcoach: Marko Stankovic aus Serbien übernahm die U16, da Kai Buchmann mit seinen Jungs in die U19 wechselte.

Trat die U16 angesichts der großen Veränderungen mit dem klaren Saisonziel Klassenerhalt an, überraschte die junge Mannschaft mit immer stärker werdendem Teamgeist und einer beeindruckenden Siegesserie von zehn Erfolgen am Stück, an deren Ende die erneute Qualifikation für die Playoffs stand.

Basis für kommenden Jahre

Damit gehören die Crailsheim Merlins zu einem besonderen Kreis der deutschen Basketball-Landschaft. Lediglich sieben weitere Vereine in Deutschland hatten in dieser Saison zwei Herrenteams innerhalb der vier höchsten Spielklassen (BBL, ProA, ProB, 1. Regionalliga) am Start und erreichten zudem sowohl in der U16- als auch der U19-Bundesliga die Playoffs. Enskat: „Wir freuen uns, dass wir eine solch starke Basis legen konnten. Die Entwicklung der nächsten Jahre ist etwas, worauf wir uns denke ich sehr freuen können. Wir wollen in den nächsten Spielzeiten dieses gute Niveau konsolidieren. Dann haben wir nicht nur erfolgreiche Jugendmannschaften, sondern hoffentlich natürlich auch den einen oder anderen jungen Spieler aus dem eigenen Programm, der in der ersten Mannschaft in der Bundesliga für uns auflaufen wird."

Last but not least durfte auch der breite Nachwuchs unterhalb der Bundesligen wieder jubeln: Die U8-Minizauberer eilen von Turniersieg zu Turniersieg und die U10 holte sich den Titel in der Landesliga. Das „FinalFour"-Turnier der Landesliga erreichten sowohl die U12-Mädels als auch die gleichaltrigen Jungs, beide Mannschaften wurden Vizemeister.

Engel Meister

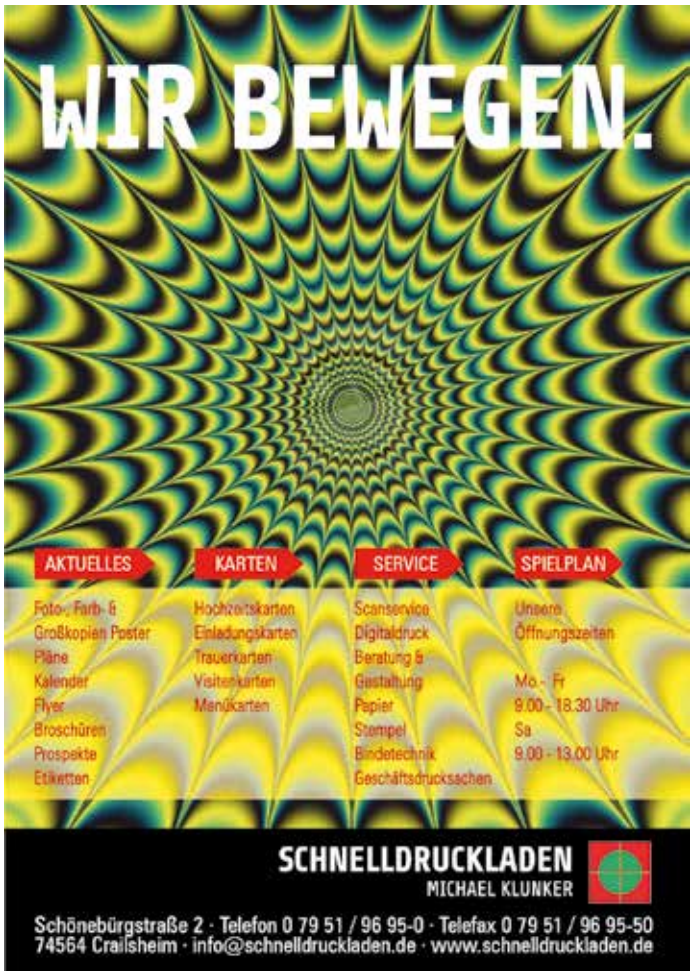
Junioren und Senioren auf Erfolgsspur

Erfolgereiche Titelverteidigung in der Mixed-Runde Hohenlohe-Franken.

Erfolgreiche Titelverteidigung für die Crailsheimer Engel. Zum dritten Mal in Folge können die Volleyballer des TSV Crailsheim den Pokal für den Gewinn der Meisterschaft in der Mixed-Runde Hohenlohe-Franken in die Höhe stemmen. Leistete man sich in der Vorrunde noch zwei Ausrutscher gegen Schnelldorf (Tabellenzweite) und gegen Lauda (Tabellendritter), war es eine perfekte Rückrunde mit nur einem einzigen Satzverlust. Bereits vor 4 Wochen konnte man in einem spannenden und umkämpften Spiel gegen Schnelldorf (3:0 [25:22, 25:23, 28:26]) die Weichen für die Meisterschaft stellen. Beim Rundenabschluss am vergangen Samstag in Crailsheim reichte ein Sieg, um an Schnelldorf vorbeizuziehen. Das erste Spiel war die Begegnung Crailsheim gegen Ingelfingen (Tabellenvierter). Mit einer soliden Mannschaftsleistung gelang es den Gegner stets unter Kontrolle zu haben. Die Freude war groß, als nach einer Stunde der erste Matchball mit einem Ass verwandelt und Ingelfingen mit 3:0 (25:20, 25: 16, 25:22) besiegt wurde. Das zweite Spiel war die Begegnung gegen den ETSV Lauda. Von Anfang an war es ein offener Schlagabtausch. Viele Punkte wurden durch den Block entschieden. Crailsheim holte sich mit einer guten Aufschlagserie die ersten beiden Sätze. Den dritten Satz konnten sich die Taubertaler sichern. Im vierten Satz besonnen sich die Crailsheimer Engel ihrer Stärke und gewannen schlussendlich verdient den Satz und somit das Spiel. Nach 90 kurzweiligen Minuten lautete das Endergebnis 3:1 (25:20, 25:15, 22:25, 25:16).

Junge Crailsheimer Engel mit Achtungserfolg

Kürzlich stand für die Jugend-Volleyballmannschaft des TSV Crailsheim der Rundenabschluss der Saison 2017/2018 an. Die neu gegründete Mannschaft Crailsheimer Engel 3/3 (Mindestens 3 Damen müssen auf dem Feld stehen) konnte bis jetzt noch kein Spiel bei den Erwachsenen gewinnen. Doch vor heimischem Publikum und erst-



mals in Vollbesetzung war man gewillt dies zu ändern.
Zunächst mussten sie gleich gegen den Tabellenführer HSB All-Stars aus Heidenheim 'ran. Die Gegner waren völlig überrascht wie gut die junge Mannschaft loslegte. Heidenheim wechselte kräftig durch und überrannte dann im zweiten Satz die Engel. Der dritte und entscheidenden Satz musste her. Erneut war Crailsheim mit der Annahme überfordert. Somit ging auch dieser Satz und somit auch der Sieg an die All-Stars. 1:2 (25:22, 9:25, 7:25).
Im zweiten Spiel war als Gegner der TV Mühlacker an der Enz. Crailsheim spielte wieder wie ausgewechselt. Gute Aufschläge, platzierte Angriffe und ein solider Block bescherten den Engeln den ersten deutlichen Satzgewinn. Erneut musste der Gegner reagieren. Wie schon im ersten Spiel geriet der Gastgeber erneut in einen frühen Rückstand. Auch hier ging es in den alles entscheidenden Tie-Break. Mit einem Ass gelang schließlich der Satz- und somit erste Spielgewinn. 2:1 (25:10, 19:25, 28:26) war das Endergebnis und es gab zwei Punkte für den Sieg.
Auf dem Papier war eigentlich das dritte Spiel das leichteste, da man gegen den Tabellenvorletzten SG Weissach im Tal 'ran musste. Die SG wusste es sehr gut, die Annahmeschwäche der Crailsheimer Engel auszunutzen. Der zweite Satz war wie eine Kopie vom ersten. Mit einer einzigen guten Aufschlagserie sicherte sich Weissach einen komfortablen Vorsprung. Weissach gewann auch diesen Satz und somit das Spiel 0:2 (18:25, 19:25).
Das vierte und letzte Spiel des Tages ging gegen die SVG Kirchberg/Murr. Es war von der ersten bis zur letzten Minute ein spannendes und ausgeglichenes Spiel. Die Crailsheimer Engel hatten stets die Nase knapp vorne. Im zweiten Satz führte mal wieder die Annahmeschwäche dazu, dass sich die Gäste absetzen konnten. Zum dritten Mal an diesem Tag hieß es Tie-Break. Nach einer guten Annahme und einem guten Zuspiel schmetterte der erst 15-jährige Außenangreifer den letzten Punkt ins gegnerische Feld. Es war perfekt.

Ausgelassene Freude der jungen Engel nach dem zweiten Sieg am Tag.

Der zweite Satz- und somit auch zweite Spielgewinn des Tages war vollbracht. 2:1 (25:23, 23:25, 25:22) war der Endstand. Zwei weitere Punkte landeten auf der Habenseite.
Auch wenn man die erste Saison als Tabellenletzter beendete, war der Spieltag richtungsweisend für die Zukunft.

sportkurier hier erhältlich

Alle Mitglieder und Interessierte können den ***sportkurier*** bequem bei unseren Sponsoren gratis mitnehmen:

- TSV Clubhaus
- TSV Geschäftsstelle
- Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim
- Bürgerbüro Stadt Crailsheim
- Schnelldruckladen Klunker
- div. Arzt- und Physiopraxen
- VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim
- Café Kett
- Intersport Schoell

Der schnellste Weg zum ***sportkurier***: www.tsvcrailsheim.de/sportkurier

TC

SUMMER SALE

WIR BAUEN UM!

VIELE ARTIKEL BIS ZU

-70%*

REDUZIERT

Wilhelmstraße 1-5 | 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

TC Buckenmaier
Lifestyle hat ein Zuhause

*Ausgenommen die aktuellen Herbst-/Winterkollektionen 2018/2019 und Wäsche Standard-Artikel.